

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

APV

OBERBÜRGERMEISTER		
0 5. AUG. 2008 / Nr.		
<i>VI</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab-sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

My

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2 *Fosc ✓*
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 231-5091
Telefax: 0911 / 231-2930

e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Sparda Bank Nürnberg
Kontonr.: 101019058
Bankleitzahl: 760 905 00

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

05.08.2008

Radstreifen in der Bayreuther Straße und Verbesserungen für den Radverkehr am Maxtorgraben

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr liegt in Nürnberg derzeit bei 13 Prozent. Radfahren wird – gerade im Alltag - immer beliebter und ist noch steigerungsfähig. Denn 58 Prozent aller Autofahrten innerhalb des Stadtgebiets sind kürzer als fünf Kilometer und damit ideal für's Radfahren. Der Radverkehrs-anteil kann allerdings nur signifikant gesteigert werden, wenn Lücken im Radwegenetz geschlossen werden und wenn der Radverkehr im städtischen Verkehrsgeschehen generell mehr Gewicht und im öffentlichen Straßenraum mehr Platz bekommt.

Folgende Verbesserungen für den Radverkehr sind überfällig:

1. Auf der Bayreuther Straße fehlen nördlich des Rathenauplatzes eigene Radverkehrsanlagen, zudem am Rathenauplatz sichere Überleitungen vom Radweg auf die Fahrbahn. Da die rechten Fahrbahnen zwischen Rathenauplatz und Pirkheimerstraße überbreit sind, können in beiden Richtungen problemlos Radstreifen angelegt werden.
2. Entlang des Maxtorgrabens ist der gemeinsame Geh- und Radweg generell zu schmal, zusätzlich verengt durch Bäume und Absperrketten. Das führt dazu, dass sich RadfahrerInnen und FußgängerInnen gegenseitig behindern. Auf

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

dem Maxtorgraben gilt Tempo 30. Es bietet sich an, den Radverkehr ab dem Rathenauplatz in der nordwestlich verlaufenden Einbahnrichtung auf der Straße zu führen. Auf dem heutigen Geh- und Radweg kann dann die Benutzungspflicht in nordwestlicher Richtung aufgehoben werden. Für entbehrlich halten wir die Absperrketten. Dass es auch ohne Sperrketten geht, wird am Frauentorgraben bewiesen.

Antrag:

1. In der Bayreuther Straße werden zwischen Rathenauplatz und Pirckheimerstraße beidseitig Radstreifen angelegt.
2. Auf dem Geh- und Radweg entlang des Maxtorgrabens wird ab Rathenauplatz in nordwestlicher Richtung die Benutzungspflicht aufgehoben. Der Radverkehr darf künftig in Einbahnrichtung auf der Straße fahren. Die Verwaltung prüft die Entfernung der Absperrketten.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Grüne